

Waldklassenzimmer Groß 8 Bänke, 1 Kreidetafel, 1 Ablagetisch und 1 Lehrertisch (Tischplatte wahlweise aus PE oder Robinie)

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen,
wahlweise mit Stahllaschen

Artikelnummer: WKZ-8 und WKZ-8-S (Tischplatte Lehrertisch aus PE)
WKZ-R-8 und WKZ-R-8-S (Tischplatte Lehrertisch aus Robinie)

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel „Waldklassenzimmer Klein“ ohne Stahllaschen
(Waldklassenzimmer Groß beinhaltet 8 Bänke)

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WKZ-8 / WKZ-R-8

- Ablagetisch (WKAT20080)
 - Vormontierte Tischplatte
 - 4 Standpfosten, Ø ca. 15cm, Länge ca. 130cm
 - Montageschrauben:
 - 8 Unterlegscheibe Ø13 DIN 9021
 - 8 Duofix-Schrauben 10x120 (Schlüsselschrauben mit 6-Kant-Kopf und Bitaufnahme)
- Lehrertisch (WKLT110 oder WKLT110-R)
 - PE-Scheibe, Ø ca. 50cm, Stärke ca. 19mm oder Tischplatte Robinie, Ø ca. 50cm, Stärke ca. 40mm
 - Standpfosten, Ø ca. 16-18cm, Länge ca. 170cm
 - Montageschrauben:
 - 4 Assy 8x100 (PE-Platte) oder 4 Assy 8x120 (Robinien-Platte)
- Kreidetafel (WKT150100)
 - Tafel mit Holzrahmen
 - 2 Standpfosten, Ø ca. 12-14cm, Länge ca. 300cm
 - Montageschrauben:
 - 4 Senkscheiben V2A Ø8
 - 4 Assy 8x160
- 8 Bänke (WKB200)
 - 8 Sitzflächen
 - 16 Standpfosten, Ø ca. 15cm, Länge ca. 97cm
 - Montageschrauben:
 - 32 Unterlegscheibe Ø13 DIN 9021
 - 32 Duofix-Schrauben 10x120 (Schlüsselschrauben mit 6-Kant-Kopf und Bitaufnahme)

Gewicht des schwersten Teils: Tischplatte Ablagetisch, ca. 80kg

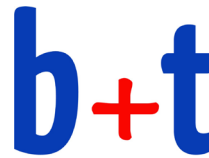
Gesamtmaße des größten Teils: Tischplatte Ablagetisch, ca. 200 x 80 x 4,5cm

WKZ-8-S / WKZ-R-8-S

Lieferumfang wie oben, jedoch mit montierten Stahllaschen an den unteren Enden der Palisaden.

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de



Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Werkzeug zum Ausheben der Fundamentlöcher
- Hammer ca. 1.000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung des konischen Oberteiles der Fundamente
- Zollstock
- Akkuschauber mind. 18V sowie Bit Sortiment Torx 20 – 40
- 6-Kant-Nuss 15mm
- Markierungsfarbe
- Dachlatten mit Spax zur Fixierung der Geräte vor dem Betonieren

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Siehe Zeichnung.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Elementen zu bewegen. Achten Sie deshalb darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu dicht beieinanderstehen.

Das Waldklassenzimmer darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des fertig montierten Gerätes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Die hier dargestellte Anordnung der einzelnen Elemente ist lediglich ein Vorschlag. Das Waldklassenzimmer kann auch in anderer Position aufgebaut werden. Achten Sie in jedem Fall darauf, dass kein Element zu dicht an der Tafel steht, damit diese nicht beklettert werden kann.

Fundamentlöcher ausheben

Standort der gesamten Anlage mit der Position aller Elemente festlegen und markieren. Bei allen Elementen auf ausreichenden Abstand untereinander achten. Fundamentmaße siehe Zeichnung.

Einzelelemente aufstellen

Jetzt die einzelnen Elemente in die Fundamentlöcher stellen. Die Pfosten müssen in etwa in der Mitte der Fundamentlöcher stehen. Die korrekte Einbauhöhe ist in den Einzelzeichnungen vermerkt.

Da es sich bei den Standpfosten um unregelmäßig gewachsene Robinienpalisaden handelt, müssen die Standpfosten nach Gefühl/Augenmaß ausgerichtet werden. Wichtig ist, dass die Tischflächen sowie die Sitzflächen im fertig eingebauten Zustand sich in einer waagrechten Position befinden. Bei der Tafel kann die waagrechte Position am Tafelrahmen kontrolliert werden.

Betonfundamente

Jetzt kann der Beton eingebracht werden. Betonklasse C 20/25 (alt B 25). Die Fundamente müssen so ausgebildet sein, dass durch sie keine Gefährdung entsteht. Dies wird mit natürlichen Fallschutzmaterialien erreicht, indem die Oberkanten der Fundamente, Sockel und Befestigungselemente, sofern sie nicht durch Geräte oder Geräteteile wirksam abgedeckt sind, mindestens 200mm unter der Spielebene (Spielebene = Oberkante Fallschutzmaterial) liegen.

Fertigstellung

Wenn Alles montiert ist, die Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen. Nach Fertigstellung der Montage alle Hilfsmittel und Werkzeuge entfernen.

Montageabfolge

1	Die einzelnen Elemente gemäß den separaten Anleitungen montieren/zusammenbauen. Auf festen Schraubensitz achten.
2	Die Position/Anordnung der einzelnen Elemente festlegen.
3	Die jeweiligen Fundamentpositionen markieren.
4	Die einzelnen Elemente in die Fundamentlöcher stellen und ausrichten. Korrekte Einbauhöhe siehe Zeichnungen.
5	Alle ausgerichteten Elemente mit Dachlatten abstützen, sodass sich ihre Position beim Betonieren nicht mehr verändern kann.
6	Jetzt nochmals die korrekte Position aller Elemente überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
7	Beton C 20/25 (alt: B 25) nach Vorgabe einfüllen und das Fundament gemäß der Zeichnung ausbilden. Während des Einfüllens und Verdichtens des Betons darauf achten bzw. kontrollieren, dass sich die Position der Elemente nicht verändert.
8	Nachdem der Beton ausgehärtet hat, können die Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtungszeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
9	Wenn der Beton ausgehärtet hat, Dachlatten entfernen und die Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen. Die frisch eingefüllte Erde gut feststampfen.
10	Zum Abschluss der Montage alle Schraubverbindungen nachziehen bzw. auf festen Sitz prüfen sowie die Holzoberfläche auf Beschädigungen kontrollieren und bei Schäden nachschleifen.
11	Alle Hilfsmittel die zur Montage verwendet wurden (z.B. Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.

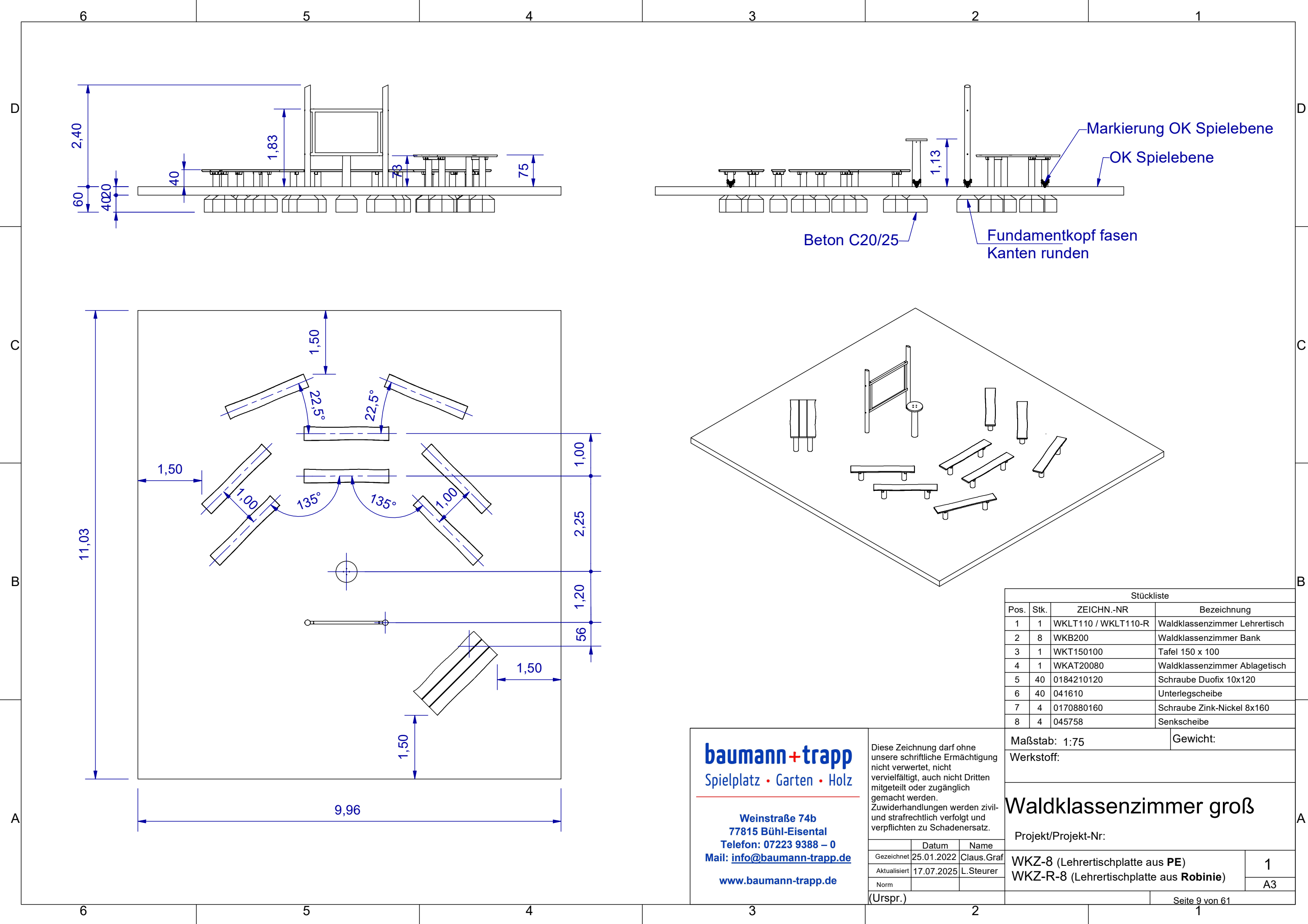
Montage- und Wartungsanleitung

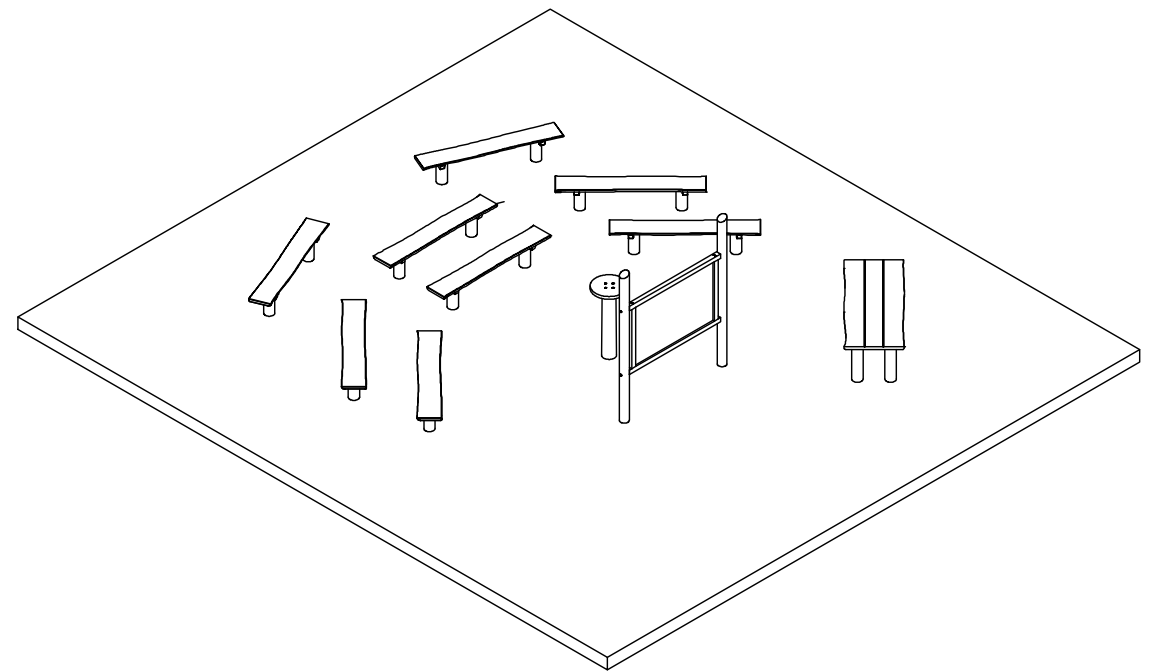
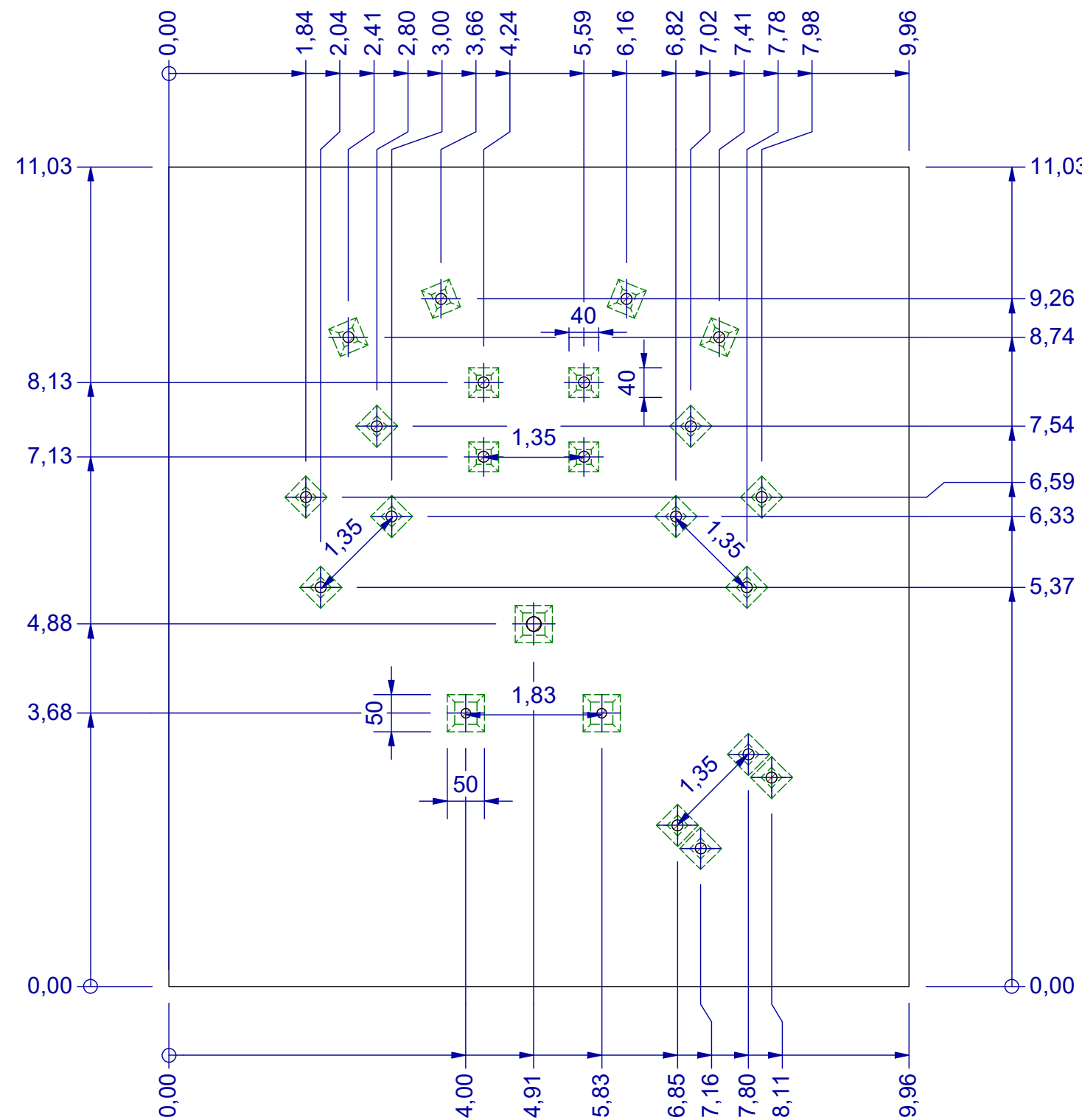
Erstellt am: 25.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



12	Alle Elemente auf einwandfreie Funktion und Standsicherheit prüfen.
-----------	---





Fundamente

Fundamente:

- 1 St Lehrertisch 0,50 x 0,50 m
- 1 St Tafel 0,50 x 0,50 m Abstand Achsmaß 1,83 m
- 16 St Bank 0,40 x 0,40 m Abstand Achsmaß 1,35 m
- 4 St Tisch 0,40 x 0,40 m Abstand Achsmaß 1,35 m

alle Fundamente - 0,60 m von OK Boden

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	25.01.2022	Claus.Graf
Aktualisiert	17.07.2025	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:75

Gewicht:

Werkstoff:

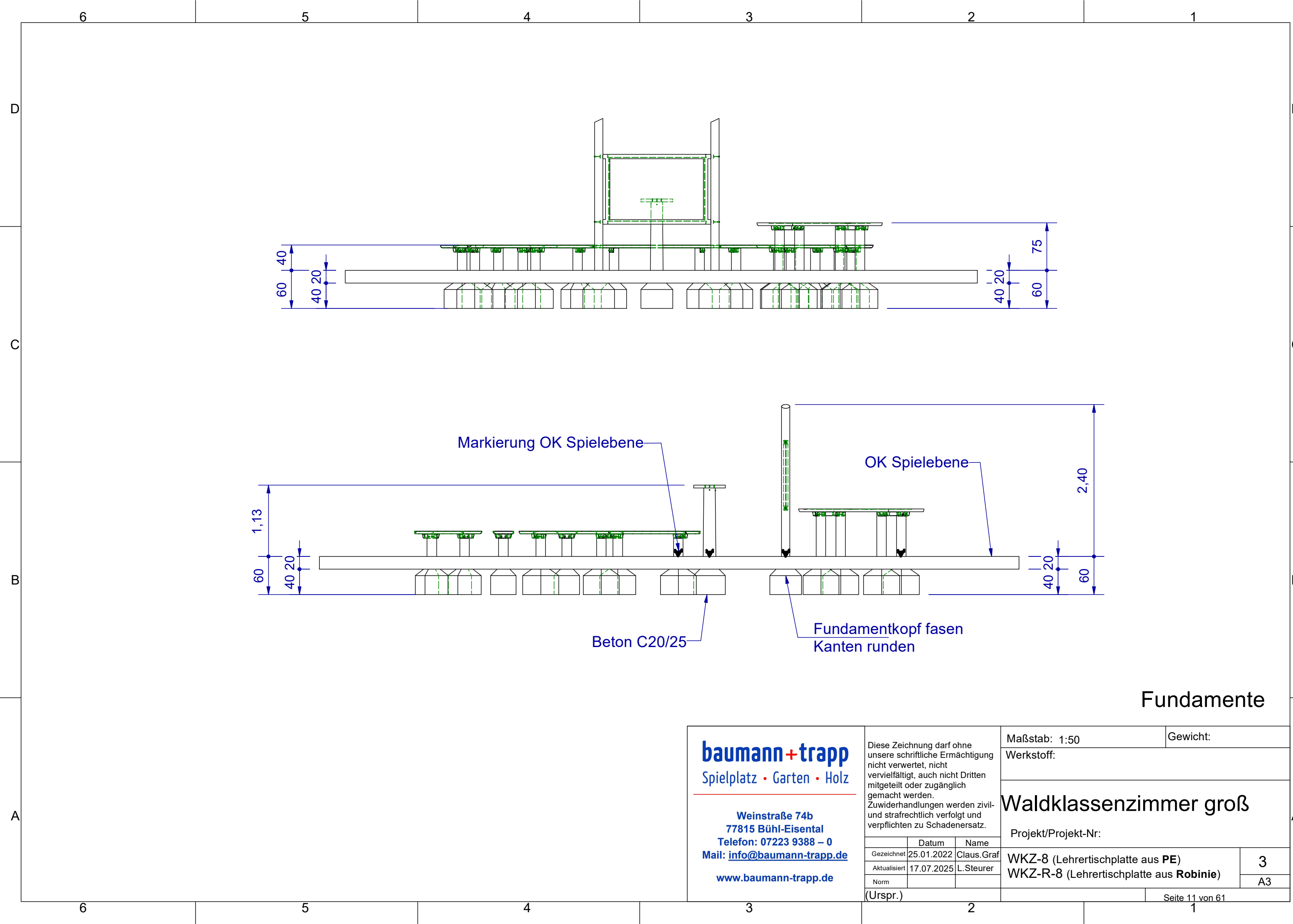
Waldklassenzimmer groß

Projekt/Projekt-Nr:

WKZ-8 (Lehrertischplatte aus **PE**)
WKZ-R-8 (Lehrertischplatte aus **Robinie**)

2

A3



Fundamente

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	25.01.2022	Claus.Graf
Aktualisiert	17.07.2025	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:50Gewicht:

Werkstoff:

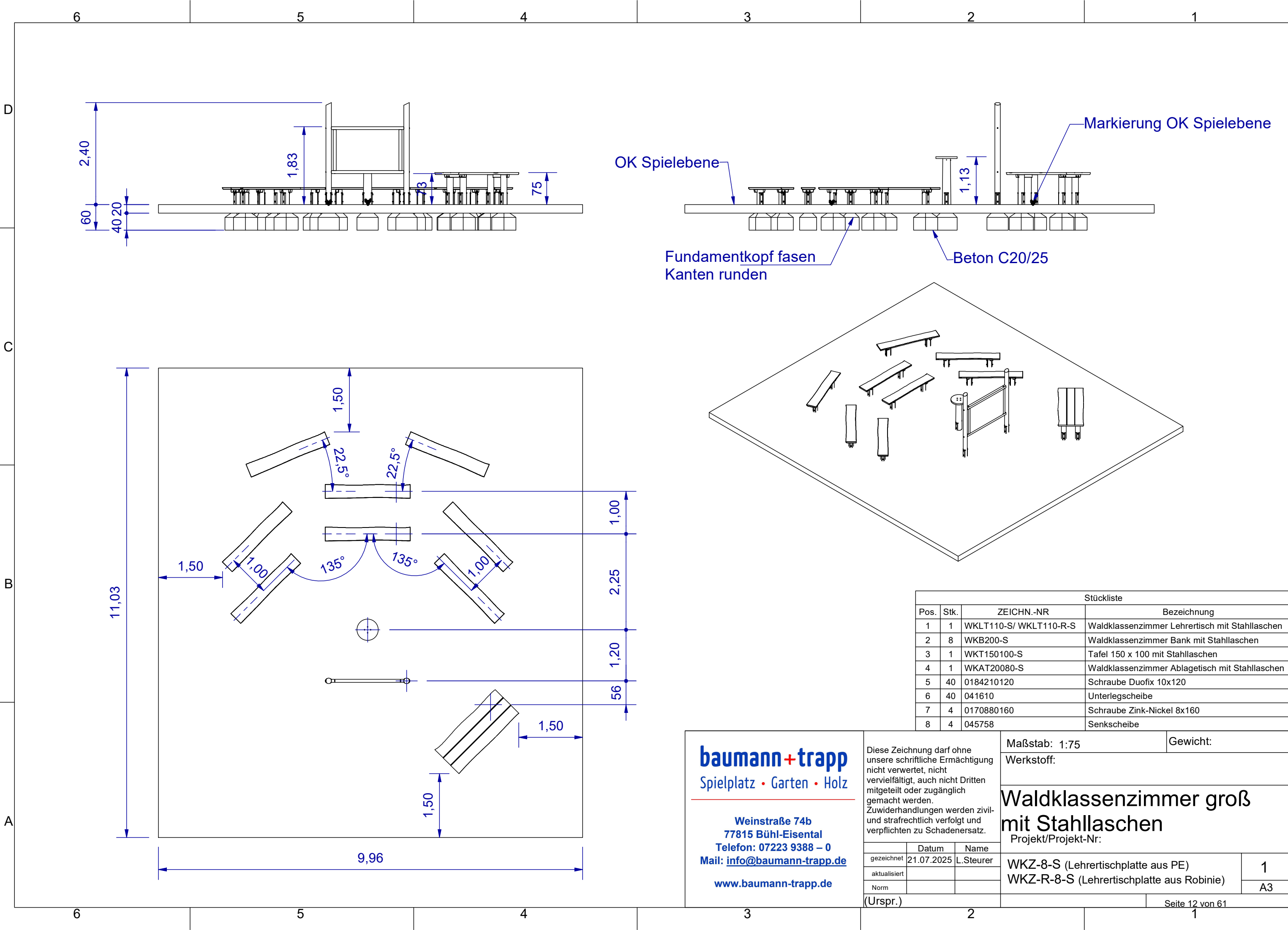
Waldklassenzimmer groß

Projekt/Projekt-Nr:

WKZ-8 (Lehrertischplatte aus **PE**)
WKZ-R-8 (Lehrertischplatte aus **Robinie**)

3
A3

Seite 11 von 61



baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

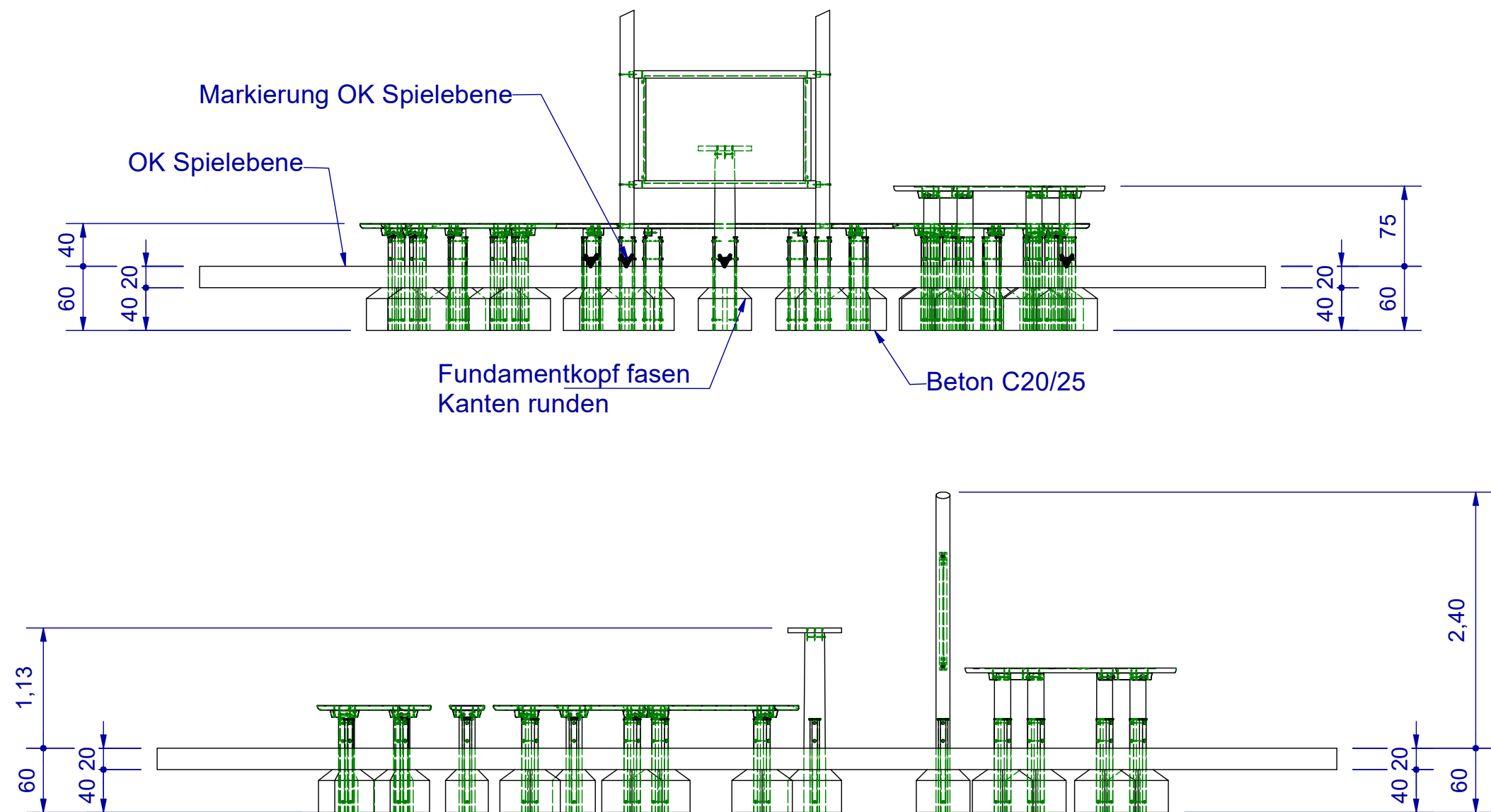
Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
gezeichnet	21.07.2025	L.Steurer
aktualisiert		
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:75	Gewicht:
Werkstoff:	
Waldklassenzimmer groß mit Stahllaschen Projekt/Projekt-Nr:	
WKZ-8-S (Lehrtischplatte aus PE)	1
WKZ-R-8-S (Lehrtischplatte aus Robinie)	A3

Seite 12 von 61



Fundamente

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
gezeichnet	21.07.2025	L.Steurer
aktualisiert		
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:50

Gewicht:

Werkstoff:

**Waldklassenzimmer groß
mit Stahlaschen**

Projekt/Projekt-Nr:

WKZ-8-S (Lehrertischplatte aus PE)
WKZ-R-8-S (Lehrertischplatte aus Robinie)

3

A3

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Ca. 6 Wochen nach Neumontage, danach einmal jährlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht:

- Standfestigkeit
- Schraubverbindungen
- Holz auf Fäulnis prüfen, speziell im Bodenbereich (evtl. freilegen)
- Holzoberflächen auf verletzungsgefährdende Schäden prüfen (Spreißel)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.
- Herumliegende, verletzungsgefährdende Teile (z.B. Scherben) entfernen

Allgemeine Wartungshinweise

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter der Anlage sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 25.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			

Waldklassenzimmer Ablagetisch

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen,
wahlweise mit Stahllaschen

Artikelnummer: WKAT20080 und WKAT20080-S

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel mit Dekorationselementen (nicht im Lieferumfang enthalten)

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WKAT20080

- Vormontierte Tischplatte
- 4 Standpfosten, Ø ca. 15cm, Länge ca. 130cm
- Montageschrauben:
 - 8 Unterlegscheibe Ø13 DIN 9021
 - 8 Duofix-Schrauben 10x120 (Schlüsselschrauben mit 6-Kant-Kopf und Bitaufnahme)

Gewicht des schwersten Teils: Vormontierte Tischplatte, ca. 80kg

Gesamtmaße des größten Teils: Vormontierte Tischplatte, ca. 200 x 80 x 4,5cm

WKAT20080-S

Lieferumfang wie oben, jedoch mit montierten Stahllaschen an den unteren Enden der Palisaden.

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Werkzeug zum Ausheben der Fundamentlöcher
- Hammer ca. 1.000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung des konischen Oberteiles der Fundamente
- Zollstock
- Akkuschauber mind. 18V sowie Bit Sortiment Torx 20 – 40
- 6-Kant-Nuss 15mm
- Markierungsfarbe
- Dachlatten mit Spax zur Fixierung der Geräte vor dem Betonieren

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Siehe Zeichnung.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Elementen zu bewegen. Achten Sie deshalb darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu dicht beieinanderstehen.

Das Waldklassenzimmer darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des fertig montierten Gerätes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

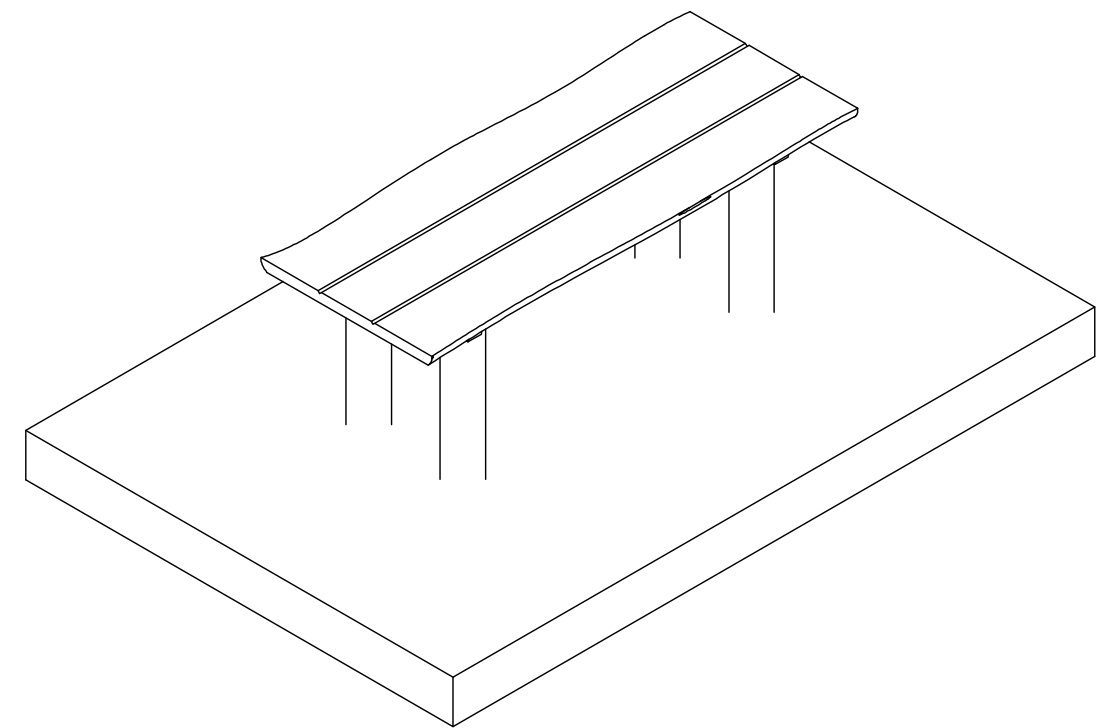
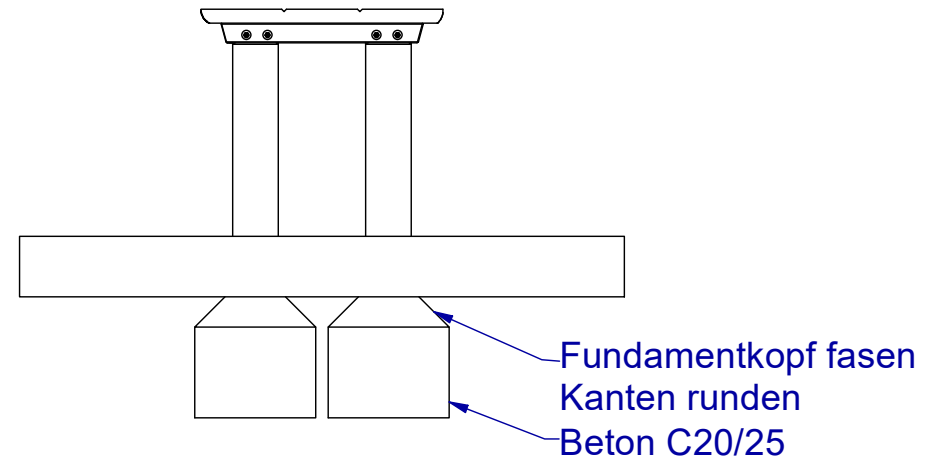
Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Montageabfolge

1	Tischplatte und Standpfosten miteinander verschrauben.
2	Standort des Tisches festlegen und die Fundamentpositionen markieren.
3	Fundamentlöcher gemäß Zeichnung ausheben.
4	Tisch in die Fundamentlöcher stellen. Die Standpfosten sollen etwa in der Mitte der Fundamentlöcher stehen. Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, müssen die Palisaden per Augenmaß nach Gefühl senkrecht gestellt werden. Die korrekte Einbauhöhe der Palisaden ist mit einer Kerbe im Holz der Stämme angegeben. Die Kerbe gibt die Oberkante (OK) des Fallschutzmaterials an.
5	Die Tischplatte am fertig ausgerichteten Tisch muss waagrecht sein. Tisch evtl. mit Dachlatten fixieren, damit er beim Betonieren seine Position nicht mehr verändern kann.
6	Beton C 20/25 (alt: B 25) nach Vorgabe einfüllen und das Fundament gemäß der Zeichnung ausbilden. Während des Einfüllens und Verdichtens des Betons darauf achten bzw. kontrollieren, dass sich die Position des Tisches nicht verändert.
7	Nachdem der Beton ausgehärtet hat, können die Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtungszeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
8	Alle Schraubverbindungen nachziehen bzw. auf festen Sitz prüfen sowie die Holzoberfläche auf Beschädigungen kontrollieren und bei Schäden nachschleifen.
9	Alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden (z.B. Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
10	Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen.
11	Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.



Platzbedarf: 0,90 x 2,00m
Betonbedarf: 0,250m³

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.
Zu widerhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichtet zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	18.01.2022	Claus.Graf
Aktualisiert	14.07.2025	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:25

Gewicht:

Werkstoff:

Waldklassenzimmer
Ablagetisch

Projekt/Projekt-Nr:

WKAT20080

3

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Ca. 6 Wochen nach Neumontage, danach einmal jährlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht:

- Standfestigkeit
- Schraubverbindungen
- Holz auf Fäulnis prüfen, speziell im Bodenbereich (evtl. freilegen)
- Holzoberflächen auf verletzungsgefährdende Schäden prüfen (Spreißel)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.
- Herumliegende, verletzungsgefährdende Teile (z.B. Scherben) entfernen

Allgemeine Wartungshinweise

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter der Anlage sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 12.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			

Waldklassenzimmer Bank

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen,
wahlweise mit Stahllaschen

Artikelnummer: WKB200 und WKB200-S

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WKB200

- Sitzfläche
- 2 Standpfosten, Ø ca. 15cm, Länge ca. 97cm
- Montageschrauben:
 - 4 Unterlegscheibe Ø13 DIN 9021
 - 4 Duofix-Schrauben 10x120 (Schlüsselschrauben mit 6-Kant-Kopf und Bitaufnahme)

Gewicht des schwersten Teils: Sitzfläche, ca. 35kg

Gesamtmaße des größten Teils: Sitzfläche, ca. 200 x 30 x 4,5cm

WKB200-S

Lieferumfang wie oben, jedoch mit montierten Stahllaschen an den unteren Enden der Palisaden.

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh

Weinstr. 74 b

77815 Bühl

Tel. 07223 / 93 88 - 0

E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Werkzeug zum Ausheben der Fundamentlöcher
- Hammer ca. 1.000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung des konischen Oberteiles der Fundamente
- Zollstock
- Akkuschauber mind. 18V sowie Bit Sortiment Torx 20 – 40
- 6-Kant-Nuss 15mm
- Markierungsfarbe
- Dachlatten mit Spax zur Fixierung der Geräte vor dem Betonieren

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Siehe Zeichnung.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Elementen zu bewegen. Achten Sie deshalb darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu dicht beieinanderstehen.

Das Waldklassenzimmer darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des fertig montierten Gerätes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

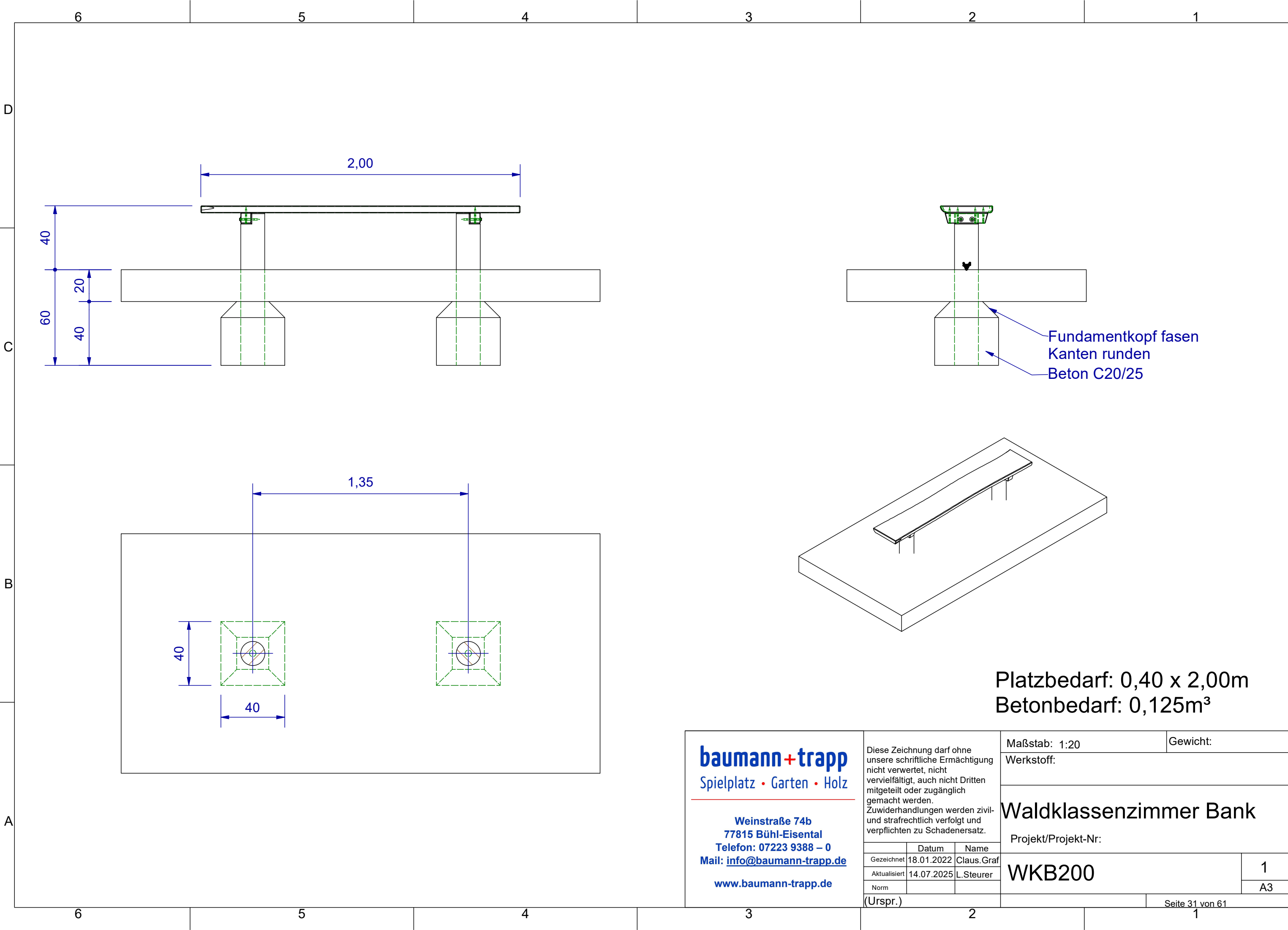
Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Montageabfolge

1	Sitzfläche und Standpfosten miteinander verschrauben.
2	Standort der Bank festlegen und die Fundamentpositionen markieren.
3	Fundamentlöcher gemäß Zeichnung ausheben.
4	Bank in die Fundamentlöcher stellen. Die Standpfosten sollen etwa in der Mitte der Fundamentlöcher stehen. Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, müssen die Palisaden per Augenmaß nach Gefühl senkrecht gestellt werden. Die korrekte Einbauhöhe der Palisaden ist mit einer Kerbe im Holz der Stämme angegeben. Die Kerbe gibt die Oberkante (OK) des Fallschutzmaterials an.
5	Die Sitzfläche an der fertig ausgerichteten Bank muss waagrecht sein. Bank mit Dachlatten fixieren, damit sie beim Betonieren ihre Position nicht mehr verändern kann.
6	Beton C 20/25 (alt: B 25) nach Vorgabe einfüllen und das Fundament gemäß der Zeichnung ausbilden. Während des Einfüllens und Verdichtens des Betons darauf achten bzw. kontrollieren, dass sich die Position der Bank nicht verändert.
7	Nachdem der Beton ausgehärtet hat, können die Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtungszeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
8	Alle Schraubverbindungen nachziehen bzw. auf festen Sitz prüfen sowie die Holzoberfläche auf Beschädigungen kontrollieren und bei Schäden nachschleifen.
9	Alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden (z.B. Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
10	Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen.
11	Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.



D

C

B

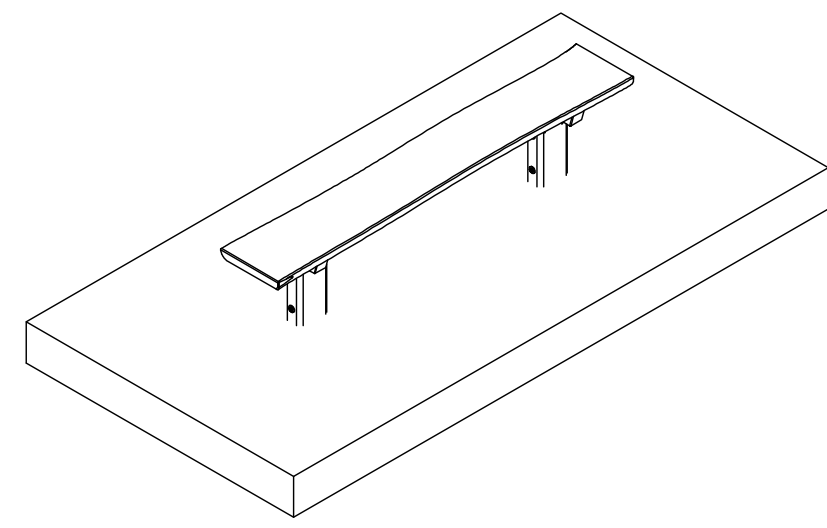
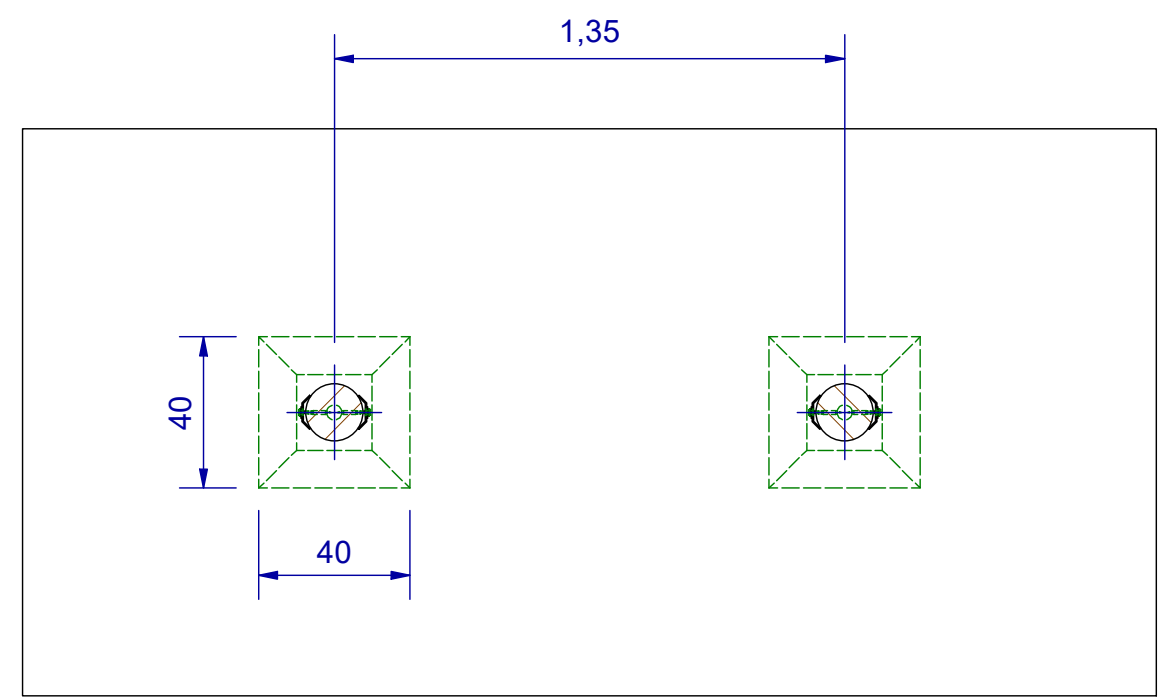
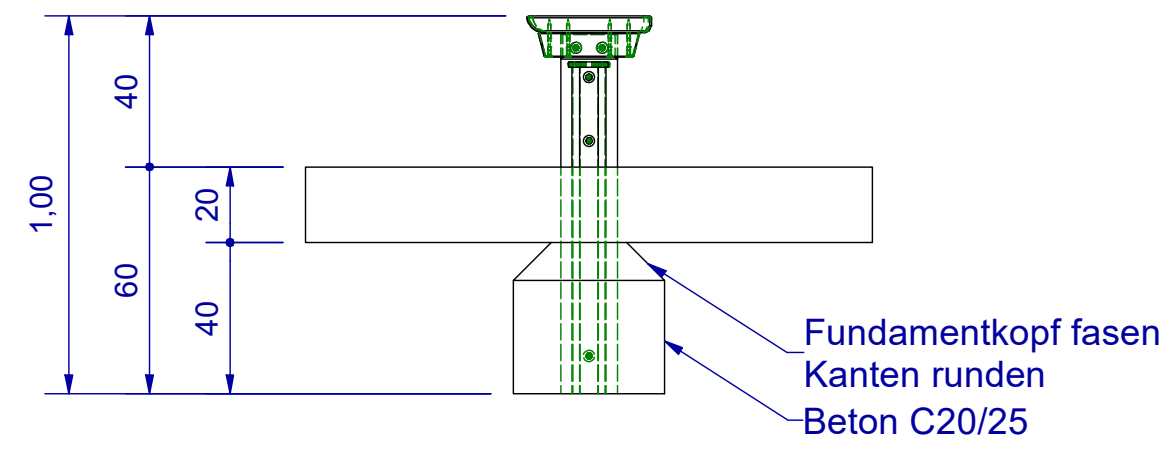
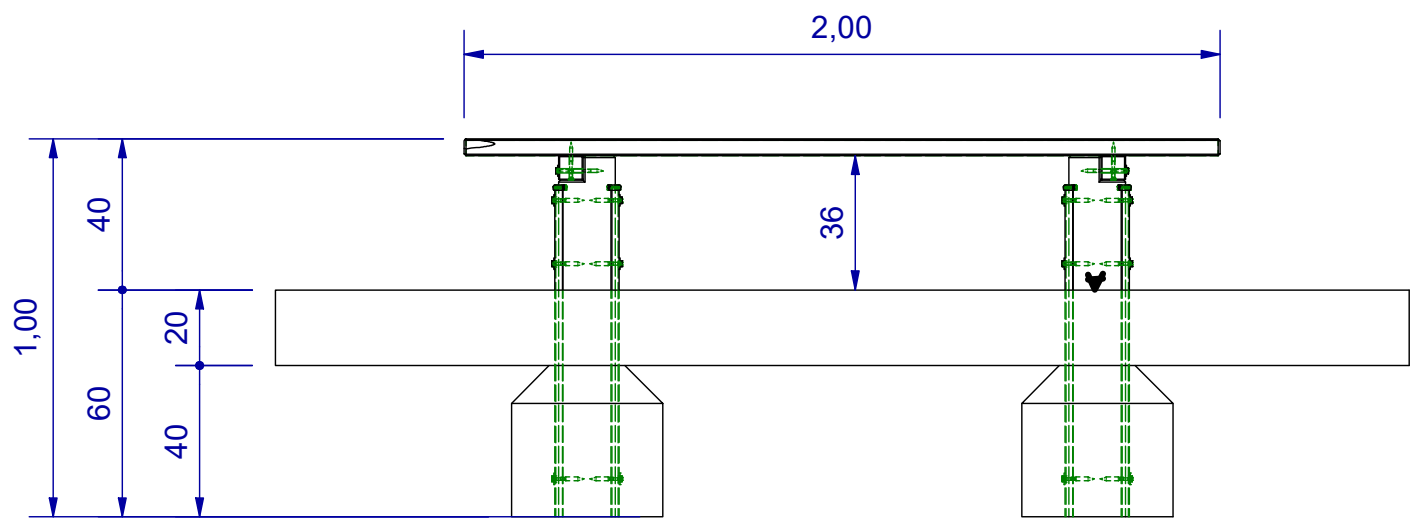
A

D

C

B

A



Platzbedarf: 0,40 x 2,00m
Betonbedarf: 0,125m³

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
gezeichnet	07.07.2025	L.Steurer
aktualisiert		
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:20	Gewicht:
Werkstoff:	
Waldklassenzimmer mit Stahllaschen Bank Projekt/Projekt-Nr:	
WKB200-S	1 A3

Seite 32 von 61

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Ca. 6 Wochen nach Neumontage, danach einmal jährlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht:

- Standfestigkeit
- Schraubverbindungen
- Holz auf Fäulnis prüfen, speziell im Bodenbereich (evtl. freilegen)
- Holzoberflächen auf verletzungsgefährdende Schäden prüfen (Spreißel)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.
- Herumliegende, verletzungsgefährdende Teile (z.B. Scherben) entfernen

Allgemeine Wartungshinweise

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter der Anlage sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 12.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			

Waldklassenzimmer Lehrertisch mit PE-Platte

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen,
wahlweise mit Stahllaschen, Tischfläche aus recycelbarem PE

Artikelnummer: WKLT110 und WKLT110-S

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WKLT110

- PE-Scheibe, Ø ca. 50cm, Stärke ca. 19mm
- Standpfosten, Ø ca. 16-18cm, Länge ca. 170cm
- Montageschrauben:
 - 4 Assy 8x100

Gewicht des schwersten Teils: Standpfosten, ca. 35kg

Gesamtmaße des größten Teils: Standpfosten, Ø ca. 16-18cm, Länge ca. 170cm

WKLT110-S

Lieferumfang wie oben, jedoch mit montierten Stahllaschen an den unteren Enden der Palisade.

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgen gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Werkzeug zum Ausheben der Fundamentlöcher
- Hammer ca. 1.000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung des konischen Oberteiles der Fundamente
- Zollstock
- Akkuschrauber mind. 18V sowie Bit Sortiment Torx 20 – 40
- 6-Kant-Nuss 15mm
- Markierungsfarbe
- Dachlatten mit Spax zur Fixierung der Geräte vor dem Betonieren

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Siehe Zeichnung.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Elementen zu bewegen. Achten Sie deshalb darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu dicht beieinanderstehen.

Das Waldklassenzimmer darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des fertig montierten Gerätes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

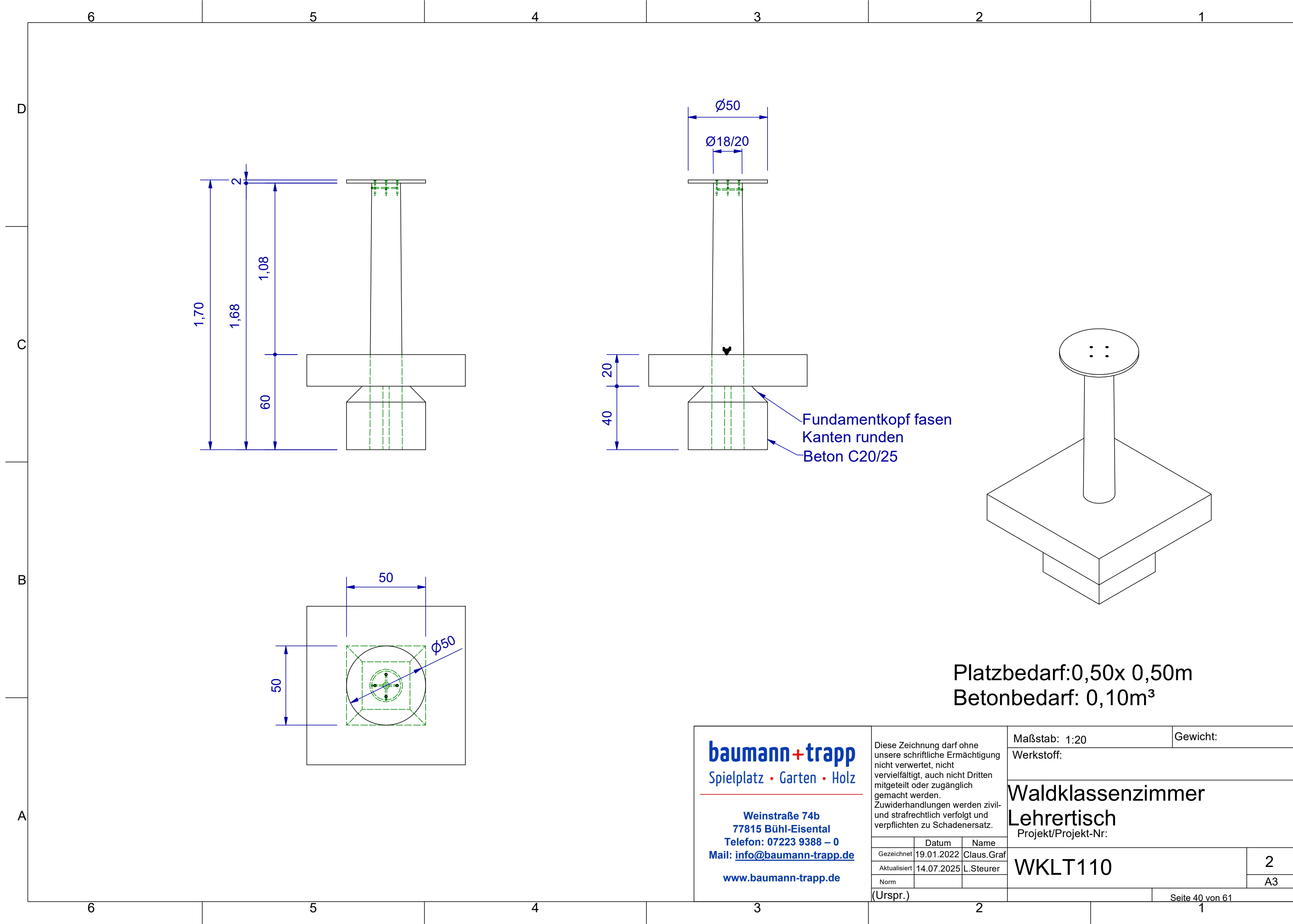
Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Montageabfolge

1	Tischfläche und Standpfosten miteinander verschrauben.
2	Standort des Lehrertisches festlegen und die Fundamentposition markieren.
3	Fundamentlöcher gemäß Zeichnung ausheben.
4	Lehrtisch in das Fundamentloch stellen. Der Standpfosten soll etwa in der Mitte des Fundamentloches stehen. Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, müssen die Palisaden per Augenmaß nach Gefühl senkrecht gestellt werden. Die korrekte Einbauhöhe der Palisaden ist mit einer Kerbe im Holz der Stämme angegeben. Die Kerbe gibt die Oberkante (OK) des Fallschutzmaterials an.
5	Die Tischfläche des fertig ausgerichteten Lehrertisches muss waagrecht sein. Lehrtisch mit Dachlatten fixieren, damit er beim Betonieren seine Position nicht mehr verändern kann.
6	Beton C 20/25 (alt: B 25) nach Vorgabe einfüllen und das Fundament gemäß der Zeichnung ausbilden. Während des Einfüllens und Verdichtens des Betons darauf achten bzw. kontrollieren, dass sich die Position der Kreidetafel nicht verändert.
7	Nachdem der Beton ausgehärtet hat, können die Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtungszeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
8	Alle Schraubverbindungen nachziehen bzw. auf festen Sitz prüfen sowie die Holzoberfläche auf Beschädigungen kontrollieren und bei Schäden nachschleifen.
9	Alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden (z.B. Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
10	Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen.
11	Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.



Platzbedarf: 0,50x 0,50m
Betonbedarf: 0,10m³

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

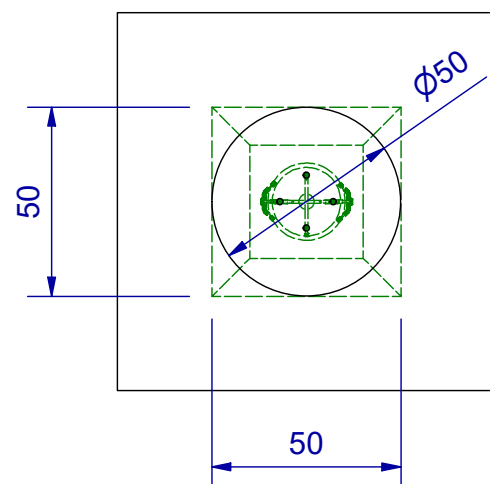
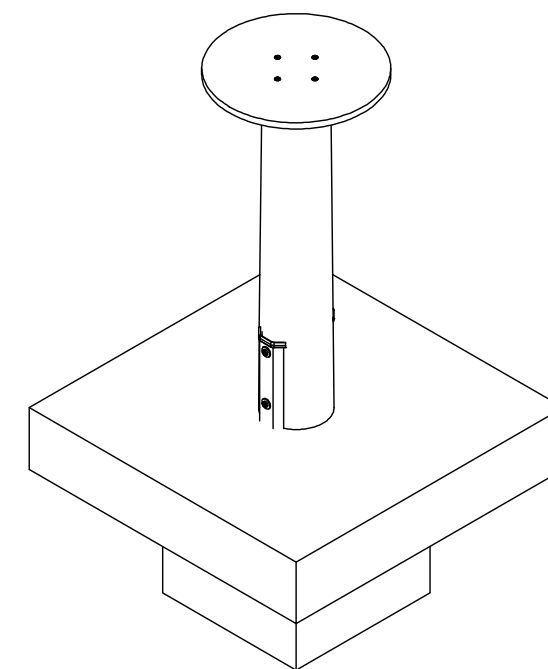
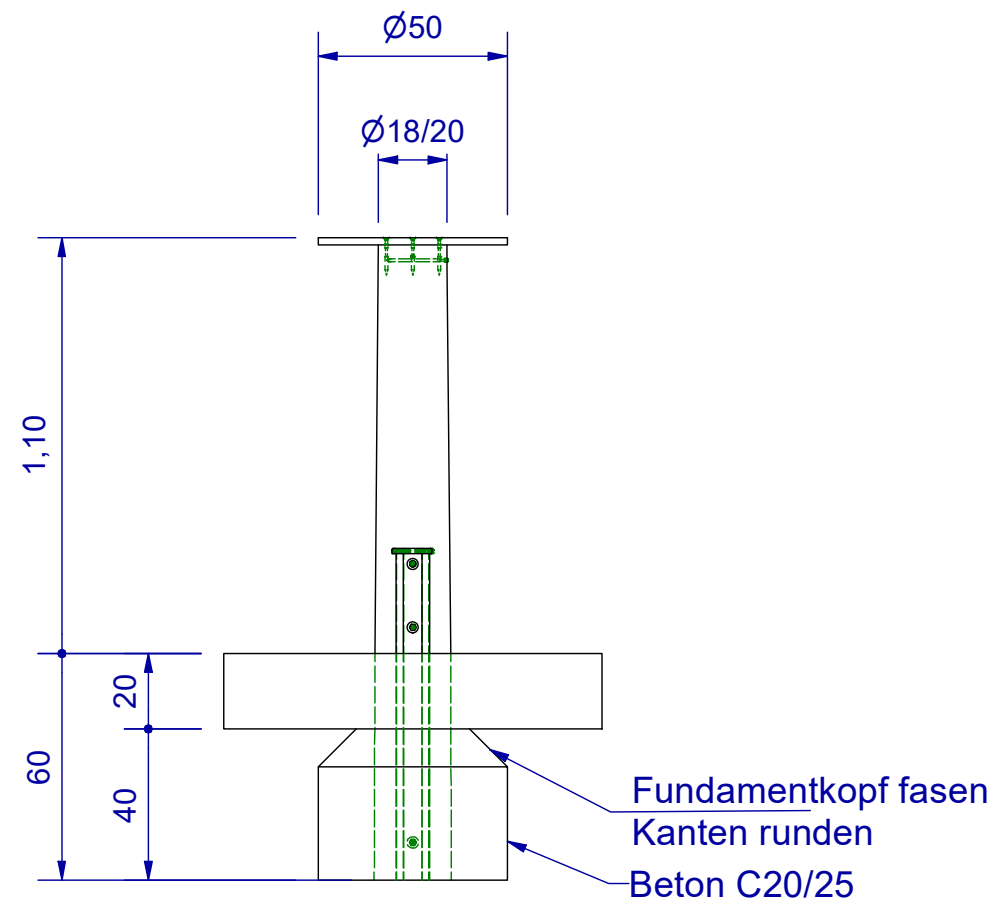
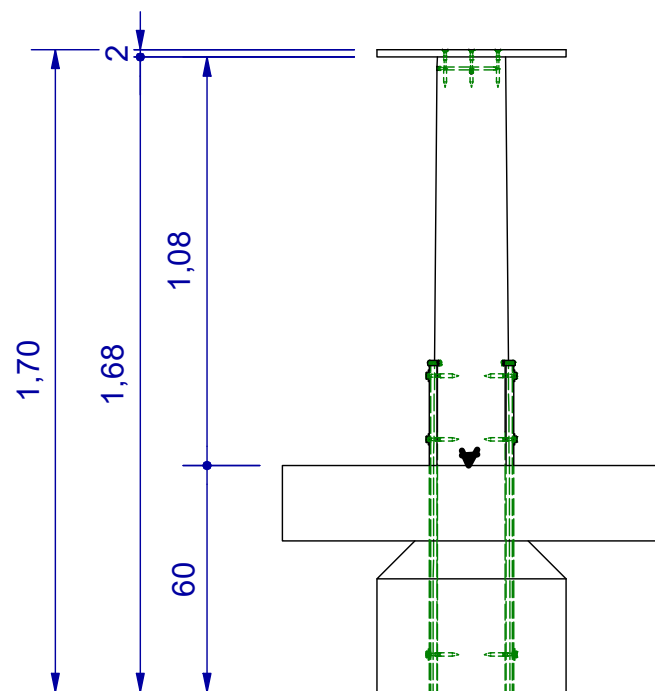
Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	19.01.2022	Claus.Graf
Aktualisiert	14.07.2025	L.Steuerer
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:20	Gewicht:
Werkstoff:	
Waldklassenzimmer Lehrertisch Projekt/Projekt-Nr:	
WKLT110	2
	A3

Seite 40 von 61



Platzbedarf: 0,50 x 0,50m
Betonbedarf: 0,10m³

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
gezeichnet	07.07.2025	L.Steurer
aktualisiert		
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:20		Gewicht:	
Werkstoff:			
Waldklassenzimmer mit Stahllaschen Lehrertisch			
Projekt/Projekt-Nr:			
WKLT110-S		Tischplatte PE	2
			A3
		Seite 41 von 61	

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Ca. 6 Wochen nach Neumontage, danach einmal jährlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht:

- Standfestigkeit
- Schraubverbindungen
- Holz auf Fäulnis prüfen, speziell im Bodenbereich (evtl. freilegen)
- Holzoberflächen auf verletzungsgefährdende Schäden prüfen (Spreißel)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.
- Herumliegende, verletzungsgefährdende Teile (z.B. Scherben) entfernen

Allgemeine Wartungshinweise

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter der Anlage sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung
Erstellt am: 12.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

b+t

baumann+trapp

Weinstraße 74b

77815 Bühl-Eisental

Tel.: 07223-9388-0

Fax: 07223-9388-88

Mail: info@baumann-trapp.de

www.baumann-trapp.de

Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			

Waldklassenzimmer Lehrertisch mit Robinien-Platte

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen,
wahlweise mit Stahllaschen

Artikelnummer: WKLT110-R und WKLT110-R-S

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WKLT110-R

- Tischplatte Robinie, Ø ca. 50cm, Stärke ca. 40mm
- Standpfosten, Ø ca. 16-18cm, Länge ca. 170cm
- Montageschrauben:
 - 4 Assy 8x120

Gewicht des schwersten Teils: Standpfosten, ca. 35kg

Gesamtmaße des größten Teils: Standpfosten, Ø ca. 16-18cm, Länge ca. 170cm

WKLT110-R-S

Lieferumfang wie oben, jedoch mit montierten Stahllaschen am unteren Ende der Palisade.

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Werkzeug zum Ausheben der Fundamentlöcher
- Hammer ca. 1.000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung des konischen Oberteiles der Fundamente
- Zollstock
- Akkuschrauber mind. 18V sowie Bit Sortiment Torx 20 – 40
- 6-Kant-Nuss 15mm
- Markierungsfarbe
- Dachlatten mit Spax zur Fixierung der Geräte vor dem Betonieren

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Siehe Zeichnung.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Elementen zu bewegen. Achten Sie deshalb darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu dicht beieinanderstehen.

Das Waldklassenzimmer darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des fertig montierten Gerätes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

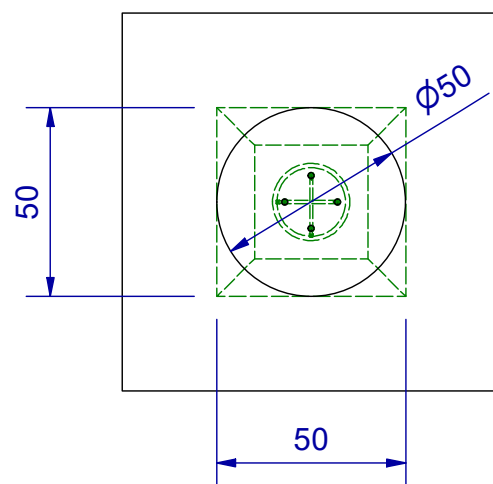
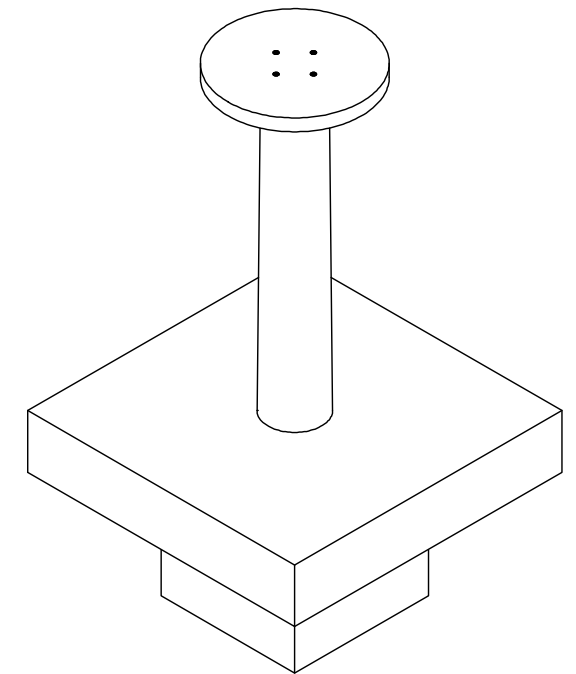
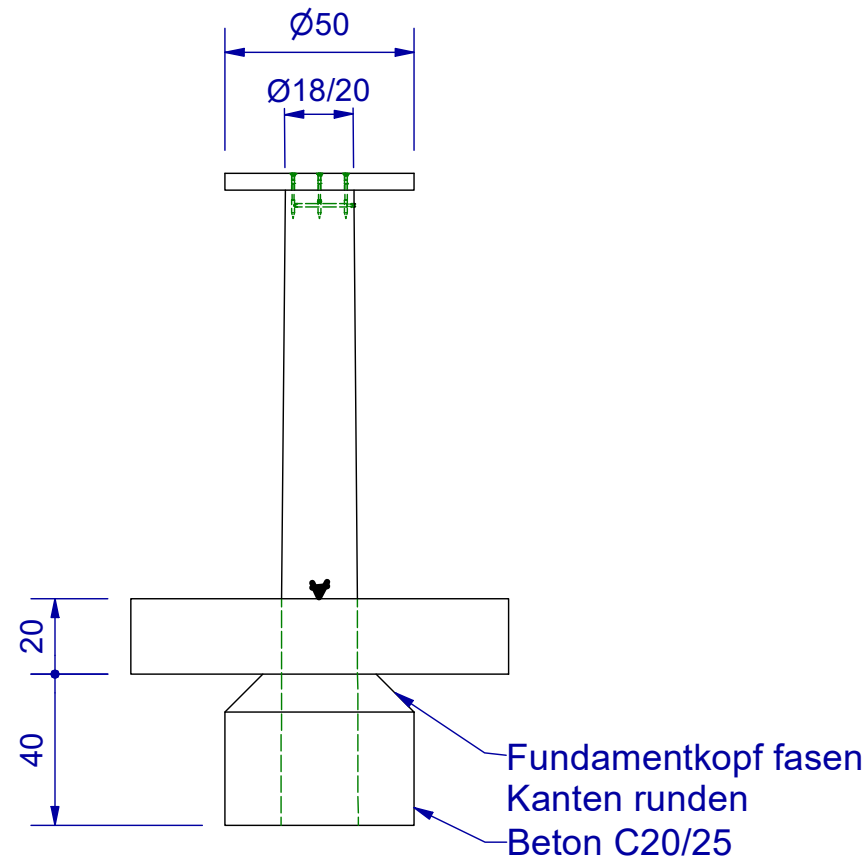
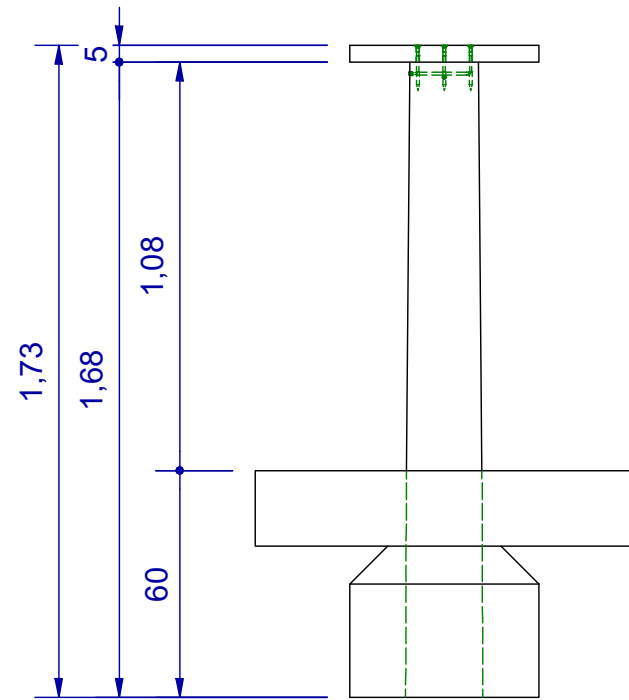
Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Montageabfolge

1	Tischfläche und Standpfosten miteinander verschrauben.
2	Standort des Lehrertisches festlegen und die Fundamentposition markieren.
3	Fundamentlöcher gemäß Zeichnung ausheben.
4	Lehrtisch in das Fundamentloch stellen. Der Standpfosten soll etwa in der Mitte des Fundamentloches stehen. Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, müssen die Palisaden per Augenmaß nach Gefühl senkrecht gestellt werden. Die korrekte Einbauhöhe der Palisaden ist mit einer Kerbe im Holz der Stämme angegeben. Die Kerbe gibt die Oberkante (OK) des Fallschutzmaterials an.
5	Die Tischfläche des fertig ausgerichteten Lehrertisches muss waagrecht sein. Lehrtisch mit Dachlatten fixieren, damit er beim Betonieren seine Position nicht mehr verändern kann.
6	Beton C 20/25 (alt: B 25) nach Vorgabe einfüllen und das Fundament gemäß der Zeichnung ausbilden. Während des Einfüllens und Verdichtens des Betons darauf achten bzw. kontrollieren, dass sich die Position der Kreidetafel nicht verändert.
7	Nachdem der Beton ausgehärtet hat, können die Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtungszeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
8	Alle Schraubverbindungen nachziehen bzw. auf festen Sitz prüfen sowie die Holzoberfläche auf Beschädigungen kontrollieren und bei Schäden nachschleifen.
9	Alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden (z.B. Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
10	Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen.
11	Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.



Platzbedarf: 0,50 x 0,50m
Betonbedarf: 0,10m³

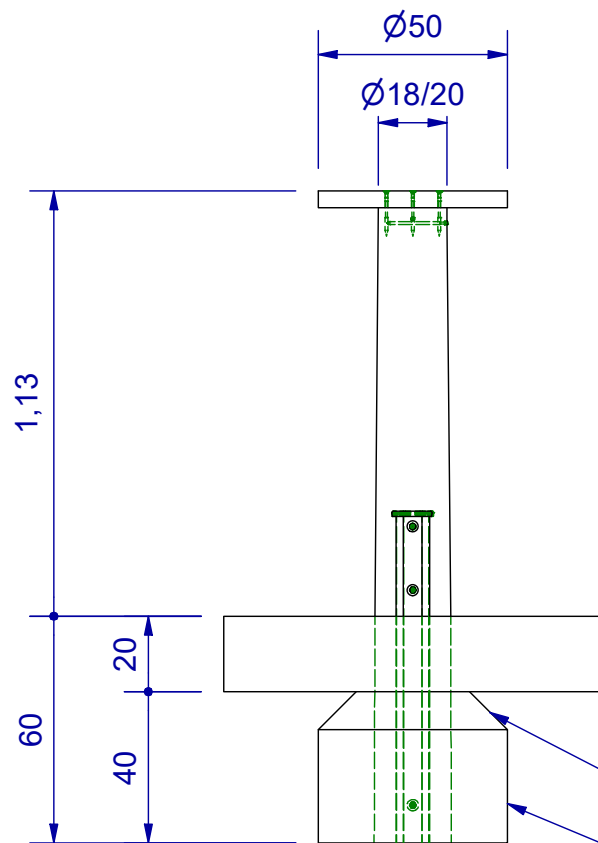
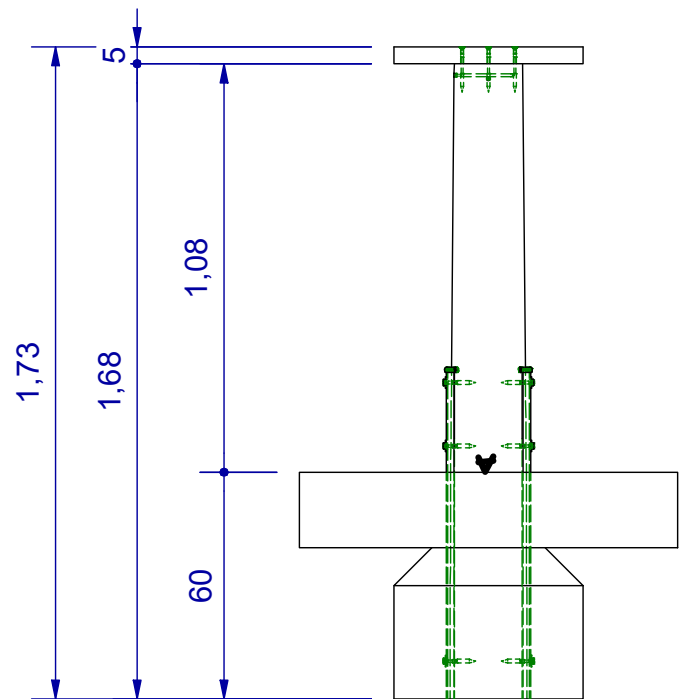
baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

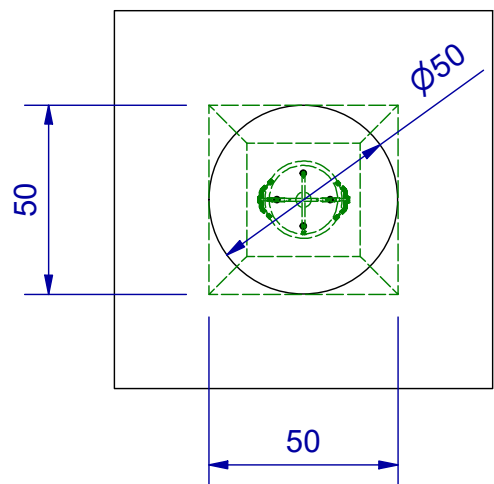
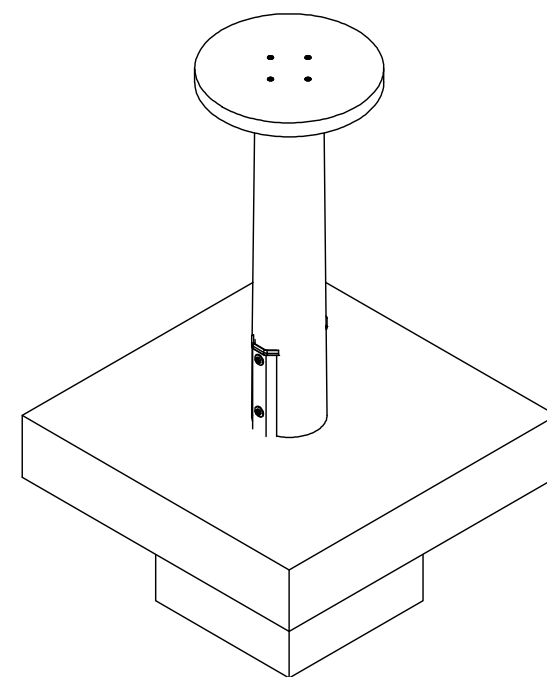
Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	19.01.2022	Claus.Graf
Aktualisiert	14.07.2025	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:20		Gewicht:	
Werkstoff:			
Waldklassenzimmer			
Lehrertisch			
Projekt/Projekt-Nr:			
WKLT110-R			1
			A3
		Seite 49 von 61	



Fundamentkopf fasen
Kanten runden
Beton C20/25



Platzbedarf: 0,50 x 0,50m
Betonbedarf: 0,10m³

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
gezeichnet	07.07.2025	L.Steurer
aktualisiert		
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:20

Gewicht:

Werkstoff:

**Waldklassenzimmer mit
Stahllaschen Lehrertisch**

Projekt/Projekt-Nr:

WKLT110-R-S Tischplatte
Robinien

1
A3

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Ca. 6 Wochen nach Neumontage, danach einmal jährlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht:

- Standfestigkeit
- Schraubverbindungen
- Holz auf Fäulnis prüfen, speziell im Bodenbereich (evtl. freilegen)
- Holzoberflächen auf verletzungsgefährdende Schäden prüfen (Spreißel)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.
- Herumliegende, verletzungsgefährdende Teile (z.B. Scherben) entfernen

Allgemeine Wartungshinweise

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter der Anlage sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung
Erstellt am: 12.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

b+t

baumann+trapp

Weinstraße 74b

77815 Bühl-Eisental

Tel.: 07223-9388-0

Fax: 07223-9388-88

Mail: info@baumann-trapp.de

www.baumann-trapp.de

Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			

Waldklassenzimmer Kreidetafel

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen,
wahlweise mit Stahllaschen, Tafelfläche aus HPL

Artikelnummer: WKT150100 und WKT150100-S

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt den Artikel

Bitte beachten: Die Tafel nur mit wasserlöslicher Kreide beschriften!

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

WKT150100

- Tafel mit Holzrahmen
- 2 Standpfosten, Ø ca. 12-14cm, Länge ca. 300cm
- Montageschrauben:
 - 4 Senkscheiben V2A Ø8
 - 4 Assy 8x160

Gewicht des schwersten Teils: Tafel mit Holzrahmen, ca. 40kg

Gesamtmaße des größten Teils: Tafel mit Holzrahmen, ca. 110 x 170 x 7cm

WKT150100-S

Lieferumfang wie oben, jedoch mit montierten Stahllaschen an den unteren Enden der Palisaden.

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgen gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Werkzeug zum Ausheben der Fundamentlöcher
- Hammer ca. 1.000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung des konischen Oberteiles der Fundamente
- Zollstock
- Akkuschauber mind. 18V sowie Bit Sortiment Torx 20 – 40
- 6-Kant-Nuss 15mm
- Markierungsfarbe
- Dachlatten mit Spax zur Fixierung der Geräte vor dem Betonieren

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

Siehe Zeichnung.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Elementen zu bewegen. Achten Sie deshalb darauf, dass die einzelnen Elemente nicht zu dicht beieinanderstehen.

Das Waldklassenzimmer darf erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich/Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des fertig montierten Gerätes im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Montageabfolge

1	Tafelrahmen und Standpfosten miteinander verschrauben.
2	Standort der Tafel festlegen und die Fundamentpositionen markieren.
3	Fundamentlöcher gemäß Zeichnung ausheben.
4	Tafel in die Fundamentlöcher stellen. Die Standpfosten sollen etwa in der Mitte der Fundamentlöcher stehen. Da es sich bei den Robinie Palisaden um naturgewachsene Stämme handelt, müssen die Palisaden per Augenmaß nach Gefühl senkrecht gestellt werden. Die korrekte Einbauhöhe der Palisaden ist mit einer Kerbe im Holz der Stämme angegeben. Die Kerbe gibt die Oberkante (OK) des Fallschutzmaterials an.
5	Die Rahmenhölzer der Tafelfläche oben und unten an der fertig ausgerichteten Kreidetafel müssen waagrecht sein. Kreidetafel mit Dachlatten fixieren, damit sie beim Betonieren ihre Position nicht mehr verändern kann.
6	Beton C 20/25 (alt: B 25) nach Vorgabe einfüllen und das Fundament gemäß der Zeichnung ausbilden. Während des Einfüllens und Verdichtens des Betons darauf achten bzw. kontrollieren, dass sich die Position der Kreidetafel nicht verändert.
7	Nachdem der Beton ausgehärtet hat, können die Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach zwei Wochen erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtungszeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
8	Alle Schraubverbindungen nachziehen bzw. auf festen Sitz prüfen sowie die Holzoberfläche auf Beschädigungen kontrollieren und bei Schäden nachschleifen.
9	Alle Hilfsmittel, die zur Montage verwendet wurden (z.B. Stützhölzer, Werkzeug) aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
10	Fundamentlöcher wieder mit Erde verfüllen.
11	Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Ca. 6 Wochen nach Neumontage, danach einmal jährlich im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht:

- Standfestigkeit
- Schraubverbindungen
- Holz auf Fäulnis prüfen, speziell im Bodenbereich (evtl. freilegen)
- Holzoberflächen auf verletzungsgefährdende Schäden prüfen (Spreißel)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.
- Herumliegende, verletzungsgefährdende Teile (z.B. Scherben) entfernen

Allgemeine Wartungshinweise

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe letzte Seite)

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Anlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter der Anlage sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung
Erstellt am: 12.11.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

b+t

baumann+trapp

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Tel.: 07223-9388-0
Fax: 07223-9388-88
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			